

Zertifikatslehrgang Praxisorientierter Grundkurs Sozialpsychiatrie – Schwerpunkt Doppeldiagnosen

Grundüberlegungen

Sie arbeiten mit Menschen mit psychischen Erkrankungen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern?

Sie möchten theoretische Inhalte praxisnahe vermittelt bekommen?

Sie legen Wert auf DozentInnen, die SpezialistInnen in ihren Fachbereichen sind und aufgrund der langjährigen und vielfältigen praktischen Berufserfahrung ExpertInnen in der Vermittlung dieses Wissens sind?

Dann ist dieses Bildungsangebot eine ideale und besondere Möglichkeit.

Die praxisnahe Weiterbildung vermittelt sowohl fachlich-theoretische als auch anwendungsorientierte Kompetenzen in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Einen speziellen Schwerpunkt stellt die Auseinandersetzung mit Fragestellungen zum Thema Doppeldiagnosen (Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und psychischer Erkrankung) dar.

Inhalte und Ziele

- Vermittlung psychiatrischen Grundwissens
- Einblicke in psychiatrische Krankheitsmodelle
- Wissen über Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten
- Auseinandersetzung mit der eigenen psychosozialen Gesundheit
- Reflexion der Anforderungen und Auswirkungen der beruflichen Tätigkeit auf die eigene Person
- Wissen und praktische Fertigkeiten im Umgang mit Krisen und deeskalierenden Maßnahmen
- Betreuungsmöglichkeiten im gerontopsychiatrischen Bereich
- Auseinandersetzung mit dem Thema Migration und psychiatrische Erkrankungen
- Bedeutung von und Umgang mit Sucht und Abhängigkeiten
- Wissen über rechtliche Grundlagen

Ablauf

MODUL 1: „Psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen im Überblick“

Inhalte:

affektive Störungen, Persönlichkeitsstörungen, psychotische Störungen (schizophrene und wahnhaftige Störungen), Angst und Panik, Aggression und Depression (ist „Burn-out“ eine Diagnose?), Schlafstörungen, Zwangsstörungen

18. Oktober 2018, 9.00-17.00

MODUL 2: „Psychopharmakologie“

Inhalte:

Kommunikationsstrategien mit psychisch erkrankten / mit intellektuell behinderten Menschen

8. November 2018, 9.00-17.00

MODUL 3: „Grundlagen der Kommunikation“

Inhalte:

Basiswissen, Wirkungen, Nebenwirkungen, Umgang

16. November 2018, 9.00-17.00

MODUL 4: „Psychosoziale Gesundheit“

Inhalte:

Arbeit am eigenen Gesundheitsbild, Umgang mit Anforderungen in der psychosozialen Arbeit

4. Dezember 2018, 9.00-17.00

MODUL 5: „Sucht und Abhängigkeit“

Inhalte:

Prävention, Behandlungsmöglichkeiten

23. Jänner 2019, 9.00-17.00

MODUL 6: „Rechtliche Grundlagen“

Inhalte:

Selbstbestimmung und professionelle Verantwortung, VertreterInnenentscheidungen (Erwachsenenschutz, Vorsorgevollmacht, Angehörige), freiheitsbeschränkende Maßnahmen, Diskriminierung, Gewalt, finanzielle Unterstützungen

20. Februar 2019, 9.00-17.00

MODUL 7: „Doppeldiagnosen“

Inhalte:

Wechselwirkung Entwicklungsstörungen mit kognitiver Beeinträchtigung und psychische Erkrankungen, Entwicklungspsychologie, Beziehungsarbeit, Betreuung von Autisten

14.-15. März 2019, 9.00-17.00

MODUL 8: „Deeskalation und Krisenintervention“

Inhalte:

Krisenintervention bei Suizidalität, regressiver Dekompensation, Trauer und akuter Traumatisierung, Deeskalation

10.-11. April 2019, 9.00-17.00

MODUL 9: „Berufliche Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen“

Inhalte:

Herausforderungen und Lösungsansätze bei der beruflichen Integration von Menschen psychischen Erkrankungen;

Rahmenbedingungen, Maßnahmen, Angebote und Projekte, Methoden

25. April 2019, 9.00-17.00

MODUL 10: „Gerontopsychiatrie – die Behandlung/Betreuung psychischer Erkrankungen bei alten Menschen“

Inhalte:

Gerontopsychiatrische Versorgung: Notwendigkeiten, Angebote, Möglichkeiten

10. Mai 2019, 9.00-17.00

MODUL 11: „Verantwortungsvoll handeln im Spannungsfeld Sozialpsychiatrie und Kultur“

Inhalte:

Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit, Stigmatisierungen, kulturspezifische psychiatrische Symptomatiken, MigrantInnen als KlientInnen

7. Juni 2019, 9.00-13.00

Abschluss

Der Lehrgang umfasst insgesamt 100 UE Anwesenheitspflicht.

Wenn Sie den Lehrgang mit einem **Zertifikat** abschließen möchten, muss der Lehrgang gesamt gebucht und alle Module besucht werden. Diese werden im Zeitraum Oktober 2018 bis Juni 2019 angeboten. In Ausnahmefällen (Krankheit, berufliche Verhinderung u.ä.) kann nach Absprache mit biv die Zertifizierung bei max. 20% Abwesenheit erlangt werden.

Der Lehrgang ist mit 6 ECTS bewertet.

Die Weiterbildung ist vom BÖP (Berufsverband der PsychologInnen Österreichs) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz anerkannt.



Organisatorisches

TeilnehmerInnen:

Fachkräfte in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern und Gesundheitsberufen

TeilnehmerInnenzahl:

12–20 Personen

Kursort:

orange duck academy, Mariahilferstraße 99, 1060 Wien

Kosten:

€ 1.430,00 (inkl. 10% Ust). Der Betrag beinhaltet Kursgebühren und Lehrunterlagen.

Für Interessierte stehen – so es freie Plätze gibt – alle Module auch einzeln offen.

Kosten 1tägige Seminare € 198,00; Kosten 2tägige Seminare 349,00. Ein Abschluss mit Zertifikat ist dann aber **NICHT** möglich!

Storno: bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenlos. Danach sind die gesamten Kosten fällig!

DozentInnen

Dr.ⁱⁿ Sigrid Alvin, Fachärztin für Psychiatrie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin, Supervision und Lehrtätigkeit

DSA Stefan Grasser, Arbeitsassistent beim Institut zur beruflichen Integration, Unternehmenscoaching, Trainer

Dr.ⁱⁿ Brigitte Hobl, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeutin Individualpsychologie, Oberärztin an der Abteilung für Psychogeriatric – Haus der Barmherzigkeit

Mag. Erdal Kayhan, Klinischer und Gesundheitspsychologe

Dr.ⁱⁿ Jutta Korosec, ärztliche Leitung – Integrative Suchtberatung Döblerhofstraße und Sucht und Beschäftigung, Ärztin für Allgemeinmedizin, Trainerin

Mag.^a Brigitta Mühlbacher, MSc, Klinische Psychologin und Psychotherapeutin, Lehrbeauftragte im Lehrgang zur SonderkindergartenpädagogIn, Supervisorin

Dr. Heinz Trompisch, Jurist, spezielle Beratungsaufgaben in behindertenpolitischen Angelegenheiten

Goran Stamenkovic, Dipl. Sozialfachbetreuer, Supervisor und Coach, Deeskalationstrainer nach ProDeMa

Förderungen:

Sowohl ArbeitgeberInnen als auch ArbeitnehmerInnen können Kursförderungen (Land, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen!

Da diese in jedem Bundesland anders strukturiert sind, ersuchen wir Sie, auf

www.kursfoerderung.at genaue Informationen zu beziehen!

Weitere Informationen: unter **www.biv-integrativ.at** oder telefonisch unter 01/892 15 04!

Anmeldeschluss: 5. September 2018